

MERIPILUS Karsten 1882 (m)
Bidr.Känn.Finl.Nat.Folk 37:33,1882

Meripilaceae (9 Gattungen)
Polyporales (23 Familien)
Basidiomycetes

RIESENPORLING

= *Flabellopilus* Kotlaba et Pouzar 1957

Typus

Boletus giganteus Pers. (:Fr.)

Artenzahl

Bernicchia 1, Jülich 1, Krieglsteiner 1, Vesterholt 1 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 5)

Kennzeichnung

Holzsaprobiont und Schwächeparasit, meist an Laubholz, verursacht Weißfäule
Fruchtkörper sehr großer Büschelporling, mit mehreren verzweigten, breitfächer- bis zungenförmigen, übereinanderstehenden Hüten, oberseits ocker bis braun, kahl bis etwas schuppig, verschwommen gezont, einjährig

Hymenophor poroid, Poren klein, rundlich, ganzrandig, weißlich bis hellocker, bei Druck oder Trocknung schwärzend

Context weißlich bis cremeocker, zähfaserig, später holzig, ungezont

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen hyalin, Septen ohne Schnallen

keine Zystiden

Basidien zylindrisch-keulig, mit 4 Sterigmen, ohne basale Schnalle

Sporen breitellipsoid-fast kugelig, glatt, hyalin-dünnwandig, inamyloid

Bemerkungen

Grifola hat kleinere, gestielte Hüte, schwärzt nicht und besitzt zumindest im Subhymenium Hyphensepten mit Schnallen

Bondarzewia mit nicht schwärzenden Fruchtkörpern wächst vor allem an Weißtanne, hat eine scharfschmeckende Substanz und kratige, warzige Sporen

Literaturhinweise

Jahn Westf. Pilzbr. 4:39,1963

Krieglsteiner-Jahn ZfP 43(1):30-31,1977

Ryvarden The Polyporaceae of North Europe 2:273-275,1978

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.327,1984

Corner Beiheft Nova Hedw. 78:193,1984

Larson et Lombard Mycol. 80:612,1988 (Schlüssel)

Vesterholt Nordic Macromycetes 3:171,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:546,2000

Bernicchia Polyporaceae s. l. in Fungi Europaei Bd.10,2005